



Hochwassersicherheit Sarneraatal

Volksabstimmung vom 26. September 2010

Medienkonferenz

30. August 2010, Rathaus, Sarnen



Kanton
Obwalden

Nachhaltiger Hochwasserschutz

- für uns alle
- für unseren ganzen Kanton
- für unsere Bewohnerinnen und Bewohner
- für unsere Infrastruktur
- für unser Gewerbe und unsere Industrie
- für unser Sarneraatal
- für unseren Hauptort Sarnen

➤ Für uns alle und künftige Generationen!

Realisierung Hochwasserschutz

- vollständige Erfüllung der Schutzziele
- sofortige Erfüllung der Auflagen des Bundes (z.B. Aufwertung der Sarneraai)
- ohne weitere zeitliche Verzögerung
- mit genügend Zeit für ein Projekt, das rechtlichen, wirtschaftlichen, ökologischen Anforderungen genügt
- Erlangung höchstmöglicher Subventionssatz

Politischer Prozess: Meilensteine I

Juni 2009: Brutto-Kostenvoranschlag von 76.5 Mio. Franken

Parlamentarische Vorstösse:

- Dringliche Motion Stollen Ost (KR Jürg Berlinger)
- Interpellation Hochwasserschutz (KR Adrian Halter)

4. Dezember 2009: Kantonsrat beschliesst einstimmig Ausarbeitung Planungskredit für „Sarneraa mit Hochwasserentlastungsstollen Ost“ und „Sarneraa mit Hochwasserentlastungsstollen West“ sowie Vergleich mit Variante „Sarneraa tiefer gelegt und verbreitert“

Politischer Prozess: Meilensteine II

20. Mai 2010: Kantonsrat beschliesst ohne Gegenstimme

- Überweisung Initiative für Planung Stollenprojekt an Urne mit Empfehlung auf Ablehnung
- Planungskredit über 4.3 Mio. Franken als Gegenvorschlag zur Initiative

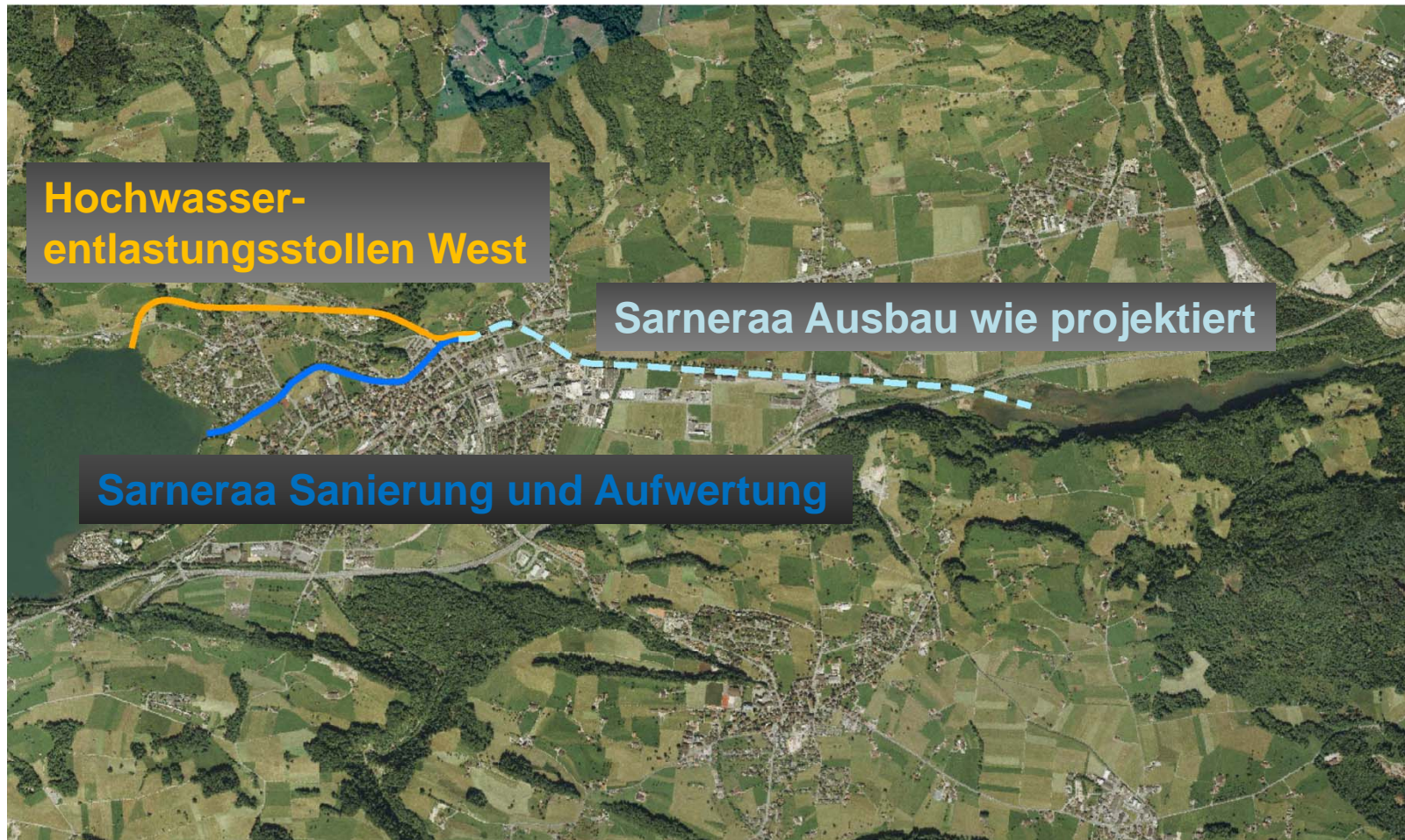
KR hat am 20. Mai 2010 Weg vorgegeben

- **JETZT** Grundlagen für Variantenentscheid schaffen
- **ALLE** Varianten auf Augenhöhe bringen
- Varianten **ARGUMENTATIV** ausschliessen können
- **MEHRKOSTEN** jetzt zahlen sich spätestens bei
Umsetzung aus

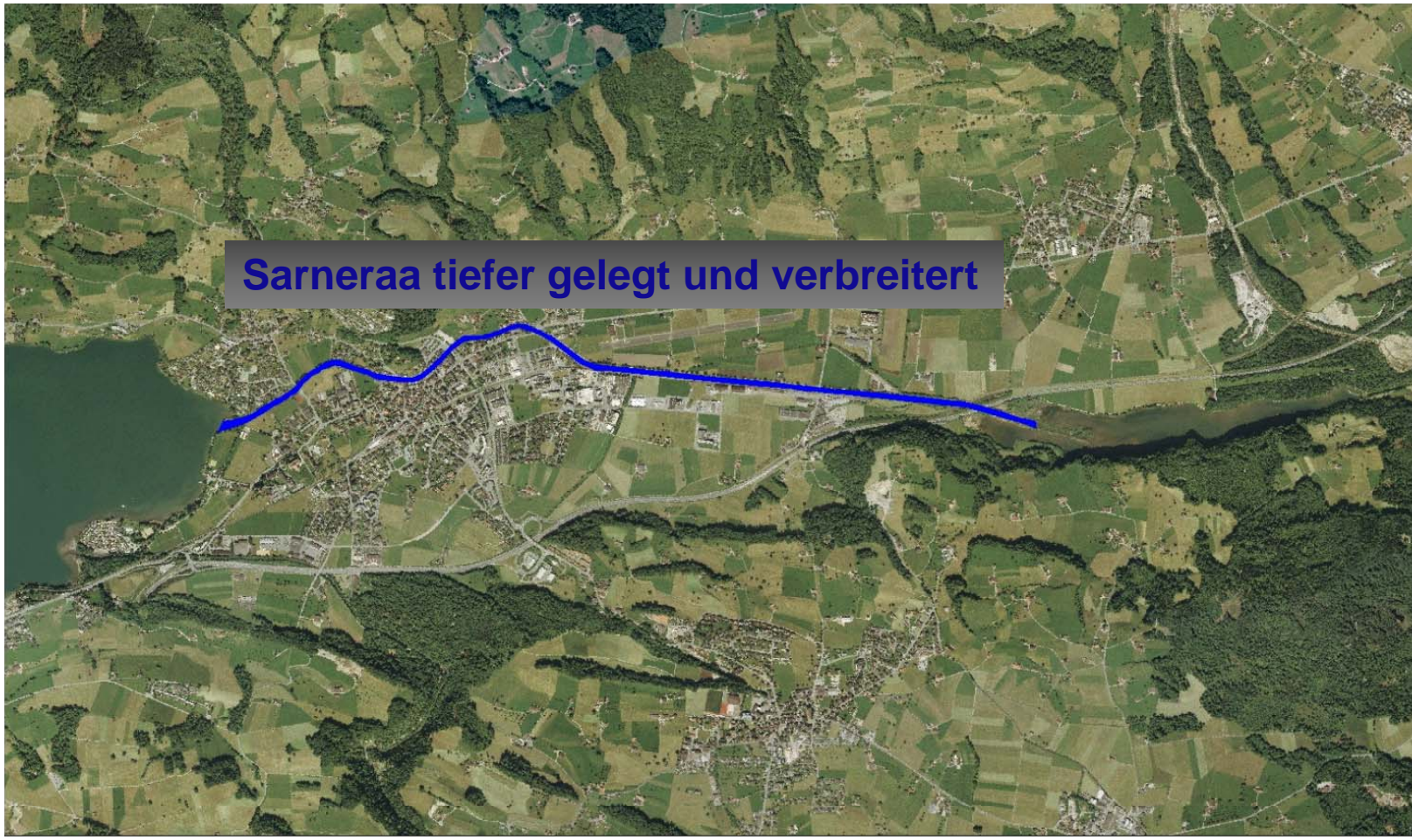
Sarneraa mit Hochwasserentlastungsstollen Ost



Sarneraa mit Hochwasserentlastungsstollen West



Sarneraa tiefer gelegt und verbreitert



Zeitplan: Wie weiter nach der Abstimmung?

Phase 1:

- Geologische Untersuchungen für Stollenbauwerke
- Massnahmenkonzept Sarneraa

Phase 2:

- Erstellung Vorprojekte
- Ausarbeitung Bau- und Auflageprojekte
- Prüfung durch kantonale Ämter und Bund

Phase 3:

- Variantenvergleich und -entscheid sowie Baukredit durch KR (Sommer 2012)

Baubeginn: 2. Hälfte 2014

Sarneraa und Hochwasserentlastungsstollen bilden ein System

- In Hochwasserschutzprojekten werden Systeme betrachtet
- Bei einer Stollenvariante fliessen bei Hochwasser Teile der Wassermassen durch die Sarneraa und Teile durch den Hochwasserentlastungsstollen
- Damit ist die Sarneraa auch bei Projekten, welche einen Hochwasserentlastungsstollen umfassen, Systembestandteil und damit Projektbestandteil

Anforderungen an ein bewilligungs- und subventionsfähiges Hochwasserschutzprojekt

- Projektqualität
- Integrales Risikomanagement
- Ökologische Qualität
- Wirtschaftlichkeit

Falls das Projekt diese Anforderungen erfüllt, wird es bewilligt und subventioniert.

Mögliche Bundessubventionen für das Projekt Hochwassersicherheit Sarneraatal

- Mindestanforderungen: 35%
- Mehrleistungen: maximal 10%
- Sonderfinanzierung: maximal 20%

Total maximal

65%

Anforderungen für zusätzliche 10% Subventionen (Mehrleistungen)

- **Technische Aspekte 2%**
Schutzbauten dürfen bei Überlast nicht total versagen
(Verhinderung Kollaps)
- **Integrales Risikomanagement 6%**
 - Gefahrenkarten in Nutzungsplanung berücksichtigt
 - Alarmierungs- und Notfallkonzept erstellt + eingeübt
 - Unterhaltskonzept für Schutzbauten erstellt
- **Partizipative Planung 2%**
 - Betroffene in Planungsprozess einbeziehen

Anforderungen für weitere 20% Subventionen (Sonderfinanzierung)

- Nutzen – Kosten – Verhältnis ≥ 2

Beispiel:

Nutzen (verhinderte Schäden): 160 Mio. Fr.

Projektkosten: 80 Mio. Fr.

⇒ Nutzen – Kosten – Verhältnis

$$160 \text{ Mio.} : 80 \text{ Mio.} = 2$$

Planungskredit gemäss KR-Beschluss

Planungskredit von insgesamt 4.3 Mio. Franken für Ausarbeitung der Bauprojekte für die Varianten:

- „Sarneraa mit Hochwasserentlastungsstollen Ost“ (2.4 Mio. Fr.)
- „Sarneraa mit Hochwasserentlastungsstollen West“ (1.9 Mio. Fr.)
- inkl. Umweltverträglichkeitsberichte

Alleinige Umsetzung der „Sarneraa mit Hochwasserentlastungsstollen Ost“ (mind. 2.5 Mio. Fr.)

Initiative: Planung Stollenprojekt „Bergvariante Ost“

Text des Kantonalen Volksbegehrens der IG Hochwasserschutz Sarnen:

„Dem Regierungsrat wird ein Planungskredit von Franken 1.8 Millionen Franken zum Zweck erteilt, das Stollenprojekt „Bergvariante Ost“ gemäss Projektidee der IG Hochwasserschutz vom 20. Juli 2007 bis zur Baureife zu planen und auf den gleichen Stand zu bringen wie das Projekt ‚Tieferlegung und Verbreiterung der Sarneraa‘ gemäss Kantonsratsbeschluss vom 27. April 2007.“

Vergleich Initiative – KR-Beschluss

Unterschiede

- Planungskredithöhe
- Art der Ausschreibung der Projektingenieurleistungen
- Art der Ermittlung der Baukosten
- Art der Finanzierung

Vergleich Initiative – Vorschlag KR

Fehlende Kostenteile IG Hochwasserschutz (Initiativtext)

- Ausarbeitung der Massnahmen an der Sarneraa
- Aufwendungen für Grundbuchpläne
- Digitales Geländemodell und Vermessung
- Kosten für den Variantenvergleich
- Ausgaben für Arbeiten im Zusammenhang mit dem Landerwerb
- Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeiten sowie den Projektleitungsaufwand

Für die Umsetzung ist der Initiativtext verbindlich!

Vergleich Initiative – Gegenvorschlag Kantonsrat

Grösste Differenzen

- Bei Annahme des Planungskredits wird für beide Varianten mit Hochwasserentlastungsstollen ein Bauprojekt erarbeitet, welches dem Kantonsratsbeschluss vom 4. Dezember 2009 entspricht.
- Initiative beinhaltet nur ein Bauprojekt für „Bergvariante Ost“ (gemäss Projektidee der IG Hochwasserschutz)
- Stollenvariante der IG Hochwasserschutz muss - damit sie bewilligt werden kann - dem Grundsatz der Systembetrachtung genügen

Vergleich Initiative Stollenvariante mit Schreiben der IG HWS vom 27.04.10

	KR 20.5.10	IG 27.4.10	Init. 15.9.09
Bauprojekt Stollen Ost	1'250'000.--	700'000.--	700'000.--
Bauprojekt Massnahmen Sarneraa	290'000.--	180'000.--	--
Ergänzung UVB	170'000.--	120'000.--	120'000.--
Schätzung Objektschutzmassnahmen	--	--	160'000.--
Geologie/Geotechnik/Modell	120'000.--	400'000.--	400'000.--
Grundbuchpläne und Vermessung	120'000.--	--	--
Variantenvergleich/Prüfingenieur	60'000.--	120'000.--	120'000.--
Honorare Landerwerb	50'000.--	--	--
Öffentlichkeitsarbeit	30'000.--	--	--
Projektleitung Bauherr	210'000.--	120'000.--	--
Nebenkosten/Unvorherzusehendes	100'000.--	160'000.--	300'000.--
TOTAL	2'400'000.--	1'800'000.--	1'800'000.--

Es fehlen:

Massnahmenkonzept Sarneraa	20'000.--
Vorprojekt, Bauprojekt KV Sarneraa	100'000.--
Variantenvergleich	40'000.--
Öffentlichkeitsarbeit	30'000.--
Projektleitung Bauherr	170'000.--
Total	360'000.--

**submittiert: mind. 2,5 Mio.
Franken**

Total 2'760'000

Vergleich Initiative Stollenvariante mit Schreiben der IG HWS vom 27.04.10

Fragen, welche sich ergeben

- Wie wird sichergestellt, dass mit einer TU-Variante die vom Bund geforderte Vergleichbarkeit möglich wird? – Der Bund sagt klar Nein.
- Wie kann mit 1,8 Mio. Franken ein Projekt so erarbeitet werden, dass alle Fragen und Erfordernisse geklärt sind – die Variante Sarneraa mit Stollen OST kostet gemäss Kanton mind. 2,5 Mio. Fr.?
 - Bewilligung Bund?
 - Subventionierung Bund?
 - Je 10% zusätzliche Subvention = 8-9 Mio. Franken, max. 65%

Fazit

- KR-Beschluss gibt richtigen Weg zur Umsetzung eines nachhaltigen Hochwasserschutzes für das Sarneraatal vor:
 - sämtliche Optionen offen halten
 - ohne weitere zeitliche Verzögerung weiterarbeiten
 - maximale Bundessubvention erreichen

Ziel kann nur gemeinsam erreicht werden.

Stimmzettel: Empfehlung

1. Wollen Sie das Volksbegehren (Initiative) für die Planung der Stollen variante für den Hochwasserschutz Sarneraatal annehmen?	Antwort: <u>Nein</u>
2. Wollen Sie den Objektkredit gemäss dem Kantonsratsbeschluss zum Projekt Hochwassersicherheit Sarneraatal (Gegenvorschlag zum Volksbegehren «Stollenvariante») annehmen?	Antwort: <u>Ja</u>
3. Stichfrage Falls sowohl das Volksbegehren (Initiative) als auch der Gegenvorschlag des Kantonsrats angenommen werden, welche Vorlage soll dann in Kraft treten? – Volksbegehren (Initiative) für die Planung der Stollenvariante für den Hochwasserschutz Sarneraatal – Gegenvorschlag des Kantonsrats (Objektkredit gemäss dem Kantonsratsbeschluss zum Projekt Hochwassersicherheit Sarneraatal)	Antwort: <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>